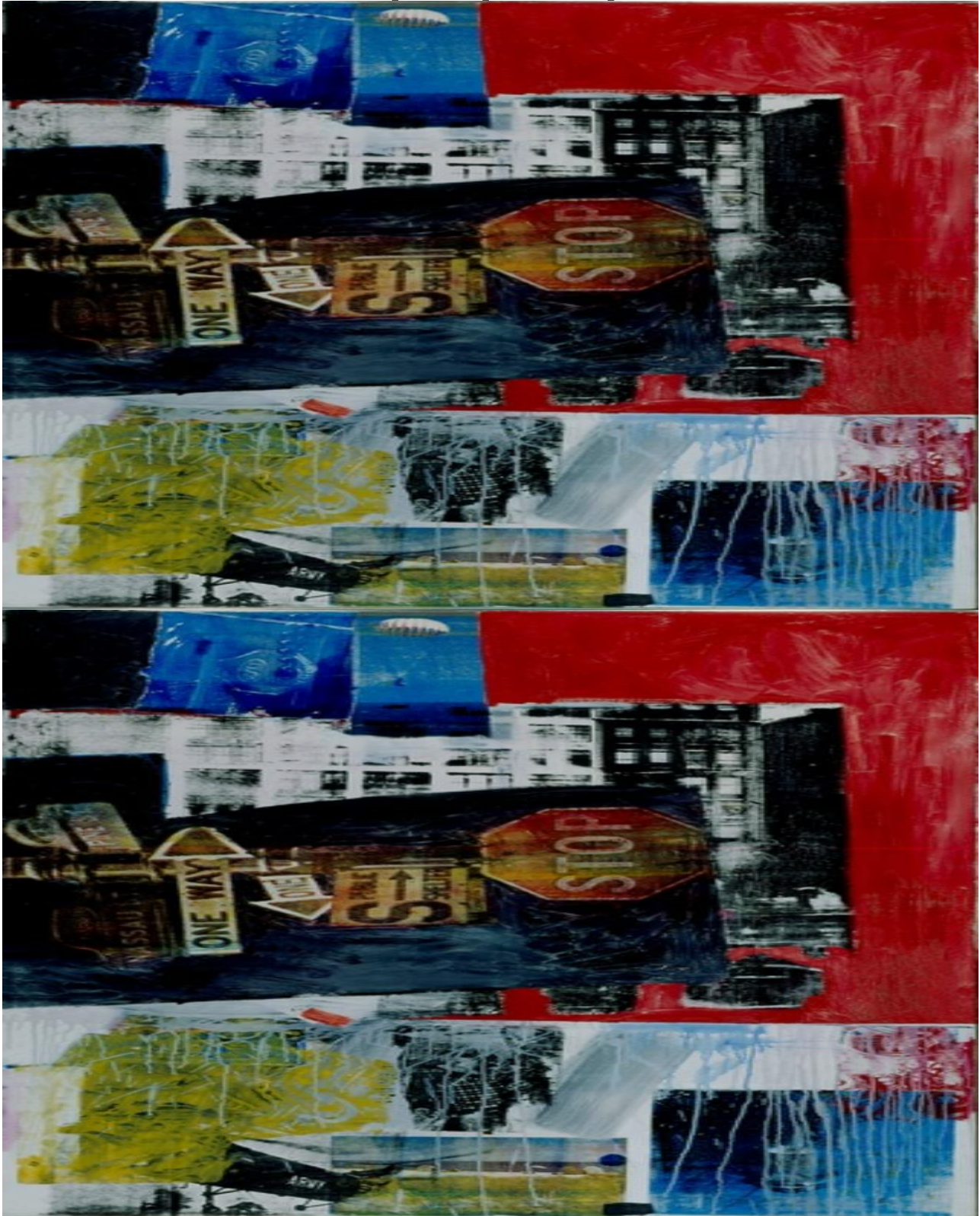


Spot (Fleck)



Worum es geht

1962, etwa gleichzeitig mit Warhol, übertrug Rauschenberg erstmals die Siebdrucktechnik in die Malerei. Durch dieses Verfahren verstärkt er den Reproduktionscharakter der alltäglichen Großstadtmotive und hebt sie um so schärfer ab von der authentischen, gestischen Malweise, mit der er sie kombiniert. Die reproduzierten Reproduktionen (Fotos und Drucke) und ihre willkürliche Überlagerung lassen einen verbindlichen Sinn nicht aufkommen. Diese Vielfalt der Sinneseindrücke kennzeichnet unsere moderne Wahrnehmungsweise von Wirklichkeit: rasch aufeinanderfolgende und einander aufhebende Bilder aus zweiter Hand, die fragmentarisch ins Bewusstsein treten.

Titel	Spot (Fleck)
Inventarnummer	3052
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Robert Rauschenberg</u> (Künstler / Künstlerin): * 22. Okt. 1925 Port Arthur (Texas) – † 12. Mai 2008
Datierung	1963
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 149,00cm / Breite: 103,00cm
Urheberrecht	Robert Rauschenberg Foundation / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1968
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 253 , Nr. 184

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite